

Soeben erschien das 5. Heft (2. Heft des II. Quartals) von

Kultur der Familie

Monatsschrift für die wirtschaftlichen, sozialen, geistigen
 und künstlerischen Interessen der Familie

Herausgegeben von

Heinrich Pudor

Vierteljährlich 2 M. 10 Pf., das einzelne Heft 75 Pf. A cond. mit 25⁰/₀, bar mit 33¹/₃⁰/₀.

Allen befreundeten Firmen liefere ich von jetzt an bis 1. April je ein Probeabonnement auf Bestellung gratis.

× × ×

Lesen Sie die folgenden Press-Stimmen:

Die Hamb. Nachr. schreiben: „Ohne Zweifel liegt eine derartige ernst und tiefer angelegte Zeitschrift in dem Bedürfnis unserer Zeit und verdient aufmerksame Beachtung und Unterstützung.“ Die Neue voigtländische Zeitung schreibt: „Die Zeitschrift Kultur der Familie sollte in keiner deutschen Familie fehlen.“ Die Comenius-Blätter für Volkserziehung schreiben: „Es ist sehr wahr, dass auf diesem Gebiete noch überaus viel, ja mit das Wichtigste für unsere Volkserziehung zu leisten ist, und an einem Organ, das den Interessen der Familien-Kultur dient, hat es in der Tat bisher gefehlt.“ Die Preussische Lehrerzeitung schreibt: „Ich kann meinen Kollegen nur aufs dringendste raten, Heinrich Pudors Ideen und Taten zur Erhöhung der Familien-Kultur sorgfältig zu beachten.“

Ich bitte um energische Verwendung, die Ihnen dauernden und steigenden Gewinn bringt. **Als Abonnenten kommen in erster Linie in Betracht: Pastoren, Lehrer, Ärzte, Sozialpolitiker.**

Hochachtungsvoll

Berlin - Steglitz.

H. Pudor Verlag.
 (Leipzig: Carl Fr. Fleischer.)

**DIE BERLINER
 BUCHBINDEREI
 WÜBBEN & Co**
 G.M.B.H. BERLIN-WILHELMSTR. 9

**PFLEGT BESONDERS DEN
 KÜNSTLERISCHEN NEU-
 ZEITLICHEN EINBAND UND
 ZÄHLT DIE BEDEUTENDSTEN
 GRAPHISCHEN KÜNSTLER
 ZU IHREN MITARBEITERN**

**ANERKANNT GEDIEGENSTE AUSFÜHRUNG BEI AN-
 GEMESSENEN PREISEN - SPECIALITÄT - DREI
 UND VIERFARBENDRUCKE AUF LEINENGeweBE**

BLITZ-DATUM-WEIGER

Für 1907 erscheint im November:
 Deutsches Patent
 Schweizer Patent
 Österr. Patent

**Bester Artikel zur
 Gratisverteilung
 an die Kunden des
 Sortiments.**

**100 Exemplare
 mit Ihrer ein-
 gedruckten
 Firma 35 M.,
 50 Exemplare
 20 M.**

Nur bar.
 Weniger als 50
 Exemplare werden
 nicht abgegeben.

Urteile, wie nachstehendes, gehen uns täglich zu:

„Wir bemerken ausdrücklich, dass Ihre Kalender bei
 „unsren Kunden, wozu allererst nur bedeutendste Fabri-
 „kanten gehören, grossen Beifall fanden, was uns zur
 „Nachbestellung veranlasste.“

Hermann Sachse & Co.
 Berlin SO. 26.

Da die Bestellungen sich gegen Ende des Jahres sehr
 häufen, bitten jetzt schon um Aufgäbe Ihres Bedarfes.

Stuttgart. **Greiner & Pfeiffer**
 Königl. Hofbuchdrucker.